

Die gemeyne des Dorffs
Hennichsen bey dem Zander
Belangende,
Und das Kienholz am
fließenden bache,
Anno 1526.

A. A. n. m. 2.

A. A.

B. No. 123

Zurwissen, und künfftig sey öffentlich, Nachdem im Dorffe
Hennichsen bey dem Zander, Zanderstgen der gemeyne beyder
Erbgeschefft, als der Bestrengen vesten hansen und Dittsch
von Zanderstgen gebildet armen leuten, an eynem,
Und der Stadt Dittsch armen leuten dazellst, andern teyls,
Von wegen eyns erlichst und geholts, so auff eynem raron
und orte Zanderstgen eynem. Der gemelten von Zanderstgen
armanns Zaron, Und dem wasser lufft gewachsen, Und
der meinsten gedachten in freumb und anprogt gestanden,
Also das keyn teyl beyder gemeyne, dem andern hat gestaten
wollen, Dasselte erlichst und geholts zugebrauchen und hie
zu hansen, Dan der Stadt leute haben angezeigt, Der Zaron
der beritten von Zanderstgen mannes, sey der reyne und grentze,
Dazegen der von Zanderstgen leute eingetede weyl eyn reyn
gemeyn sein solle, Und der von Zanderstgen man, den Zaron
für sich alleine halte, so moge der Zaron keyn gemeyn reyn sein,
Und haben den wasser gang, für den gemeynen reyn angezeiget,
Und gesagt, Sie huten von den alden und woforn gehört,
Das Sie dasselte holz abgehauen, auff die wiesen gestloppet,
und weg gefurt, Solcher anzeigunge. Der Stadt leute
nicht gestendig gewest und gesagt, Das solchs demassen nicht
gulte, Dan Sie des orte den Gflam des wassers für sich
alleine aufzuweissen und zugebrauchen huten, Und weyl
also beide teyl, auff horen sagen, und bloßen worten bestanden,
Und solchs veralteten gebrauchts, gründt und vrsachen,
eigentlich nicht haben fürbringen, nach erwessen mögen,
Und das beritte geholts, von jare zu jare verdreret und
verdrerlichen erfinden, Ist ditz abgnant luter teyl. Erb
geschefft, als keyn wesen, des abgemelten hansen von